

der derendorfer

4

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

April 2018 - 62. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

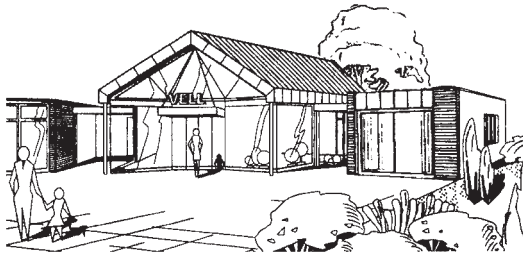
Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51



Einladung zum Heimatabend Montag, 9. April 2018, 19.30 Uhr Buscher Mühle, Mulvanystraße

der derendorfer - April 2018 - 62. Jahrgang

Traditionelles Eierkippen in der Buscher Mühle

Neue Nachbarn stellen sich vor: die private Hochschule FOM

Referent: Dipl. Volkswirt Daisuke Motoki,
Geschäftsleitung

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend Montag, 14. Mai 2018, 19.30 Uhr Restaurant *hirschchen

Heinrich Spohr spricht über Düsseldorfer Redewendungen in Mundart „De Aapefott böllt Zapperlot“

Seite 5 Bericht über die Jahreshauptversammlung vom 12. März 2018

Seite 9 Herzlichen Glückwunsch
Tipps und Termine

Seite 11 Besuch der AGD beim
Marstallgiebel

Seite 15 KZ-Außenlager an der
Rather Straße

Seite 18 „Das Karussell der Erinnerung“
Eine Theaterinszenierung macht
im Mai und Juni Station an der
Buscher Mühle

Seite 20 „Der Stadtteil der Studenten“
von Jan Michaelis

Seite 22 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 9. Mai 2018

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - E-Mail: info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Hebenstreit, Hugo-Viehoff-Straße 55, 40468 Düsseldorf, Telefon 0211-43 27 62

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – Redaktionsschluss: 10. des Vormonats.

Verrechnungskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
 - Einbruchsschutz A/B/C
 - Wärmeschutz UG
 - Sonnenschutzbeschichtung
 - Schallschutz DB
 - Feuerschutz F-Klassen
 - Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
 - Dachverglasungen
 - Fassadenverglasung
 - Bleiverglasung in Isolierglas
 - Glasschleiferei
 - Glasmöbel
 - Glasvitrinen
 - Gastischplatten
 - Glas-Küchenrückwände
 - Glastrennwände
 - Ganzglastüren
 - Rauchschutztüren
 - Glasduschen
 - gläserne Absturzsicherung
 - Schaufensterverglasungen
 - Kfz- & Schiff-Verglasungen
 - thermisch vorgespannte Gläser
 - gebogene Thekenscheiben
 - gewölbte Verglasungen
 - Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
 - Sicherheitspiegel
 - Beobachtungs-/Spionspiegel
 - Fensterbau
 - Kunststoff, Holz, Aluminium
 - neu sowie Reparaturen
 - Wartung, Instandhaltung
- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „derendorfer“.

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211 / 4911742

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502



R · S · H
Rennings · Sanitär · Heizung

Heizungsbau · Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 5311
Email: rsh-rennings@gmx.de

Bericht über den Heimatabend vom 12. März 2018

Jahreshauptversammlung

Baas Martin Meyer eröffnete die Jahreshauptversammlung und war hoch erfreut über die rege Teilnahme. Besonders begrüßte er unseren Jongeskönig Ingo Janowski und die Ehrenvorstandsmitglieder Dieter Arensmann, Ernst Dominick und Siegfried Patten.

Dann bat er alle Jonges sich von ihren Plätzen zu erheben und wir gedachten der Heimatfreunde, die im Jahr 2017 für immer von uns gegangen sind.

An diesem Abend konnten wir Jürgen Saß neu aufnehmen. Ihm zu Ehren sangen wir das Jongeslied und begrüßten ihn mit dreimal „Jonges - schlagt Rad“.



Manfred Hebenstreits Bericht über den Februarheimatabend wurde danach ohne Gegenstimme für richtig befunden.

Dann verlas Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen die fristgerecht eingegangenen Anträge. Der amtierende Vorstand bittet die Versammlung, die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Peter Carl und Manfred Hebenstreit in den Ehrenvorstand zu wählen. Des Weiteren bittet er Torsten Blunk als Vizebaas zu wählen.

Außerdem bittet er Marcus Giesenfeld, Piet Keusen und Marc Pojer als Beisitzer in den Vorstand zu wählen.

Baas Martin Meyer stellte fest, dass fristgerecht im Januar-Derendorfer schriftlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde.

Somit waren die anwesenden Mitglieder stimmberechtigt. 47 Mitglieder haben sich mit Mitgliedsausweis ausgewiesen und in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Laut Tagesordnung wurde nun ein Wahlleiter gewählt. Dieter Arensmann wurde vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Danach wurde eine Stimmzählkommission gewählt.

Vorgeschlagen wurden Ernst Dominick, Siegfried Patten und Ingo Janowski. Sie wurden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Jetzt wurden die einzelnen Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Zunächst folgten die Jahresberichte.

Der Jahresbericht des Geschäftsführers war im Februar-Derendorfer veröffentlicht und somit von allen zur Kenntnis genommen worden.

In Vertretung für die verhinderten Schatzmeister erläuterte Michael Riemer die Gewinn- und Verlustrechnung für 2017.

Der 1. Kassenprüfer Dirk Moll verlas den Bericht der Prüfer. Er und Adolf Zinn hatten am 8.3.2018 im Beisein des 2. Schatzmeisters Sascha Hartmann und Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen die Kasse geprüft.

Es wurde festgestellt, dass Einnahmen und Ausgaben vollständig erfasst waren und durch entsprechende Belege nachgewiesen waren. Dies wurde durch zahlreiche Stichproben überprüft.

Die Bücher sind übersichtlich und nachvoll-

€ € € GOLDANKAUF € € €

Wir zahlen bis zu **32,- €** pro Gramm Feingold!

!Wir kaufen an!

Altgold, Bruchgold, Silber, Goldmünzen und Zahngold.

Ihr Altgold gegen unser Bargeld.

Wir kaufen auch hochwertige Markenuhren an.

Verschenken Sie kein Geld an unseriose Altgold-Ankäufer.

!Unsere Serviceleistungen!

Schmuckservice und Uhrenservice jeglicher Art.

Entwurf von Schmuck und Design.

Batteriewechsel ab 5,00 €. Gravuren

und Bild Gravuren ab 12,00 €.

Goldschmiede URHAHN

Nordstr. 110, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211/22065784

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00 – 18:30 Uhr • Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

www.goldschmiede-urhahn.de



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

ziehbar geführt worden. Der Abschluss der Bücher und der Kasse zum 31.12.2017 war richtig und vollständig.

Auf Grund dieser Prüfung schlugen die Kassenprüfer vor, dem Vorstand des Vereins und den Schatzmeistern Entlastung zu erteilen. Zu Tagesordnungspunkt Aussprache erfolgten keine Wortmeldungen.

Wahlleiter Dieter Arensmann bat nun die Versammlung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Diese erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Der Wahlleiter schlug danach der Versammlung vor, Martin Meyer zum 1. Vorsitzenden zu wählen.

Dies geschah einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Danach übernahm Martin Meyer die weitere Wahlleitung.

Er schlug der Versammlung vor, Torsten Blunk als Vizebaas zu wählen.

Dies geschah einstimmig bei eigener Enthaltung.

Als Geschäftsführer kandidierte Karl-Heinz Gatzen.

Er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Als 1. Schatzmeister kandidierte wieder Marcus Reffgen.

Auch er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Sascha Hartmann kandidierte wieder für das Amt des 2. Schatzmeisters.

Er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Baas Martin Meyer schlug vor, die Beisitzer en bloc zu wählen. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag zu.

Es kandidierten: Christian Feies, Marcus Giesenfeld, Piet Keusen, Marc Pojer, Michael Riemer, Volker Schmitz und Stefan Söhngen.

Alle wurden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Es folgte die Wahl der Kassenprüfer. Für den ausscheidenden 1. Kassenprüfer Dirk Moll rückt Adolf Zinn nach. Als 2. Kassenprüfer rückt Reserveprüfer Bruno Tophofen nach. Als neuer Reserveprüfer wurde Norbert Zielonka vorgeschlagen.

Die Versammlung wählte ihn einstimmig bei eigener Enthaltung.

Der Baas bedankte sich nun bei Manfred Hebenstreit für seine langjährige Arbeit als Schriftführer und freute sich, dass er auch weiterhin dem Verein als Mühlenspezialist zur Verfügung steht; auch bei Peter Carl bedankte sich der Baas, der viele Jahre für den Verein fotografierte und mit viel Engagement half, den Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren, im Besonderen bei der 60-Jahr-Feier.

Er möchte in Zukunft unseren Archivar Ernst Dominick unterstützen.

Der Baas bittet die Versammlung beide in den Ehrenvorstand zu wählen.

Dies geschah einstimmig bei eigener Enthaltung.

Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen wies noch einmal auf die Häretour hin, die am 16. Juni 2018 stattfinden soll. Es haben sich bisher sehr wenige dafür gemeldet. Da mindesten 40 Personen teilnehmen müssen, um die Buskosten im Rahmen zu halten, wird diese wahrscheinlich nicht stattfinden. Unser diesjähriges Jongesschießen ist am 9. Juni 2018 ab 14 Uhr auf dem Schießstand Vogelsanger Weg.

In diesem Jahr schießen wir gemeinsam mit der Gesellschaft Reserve.

Nun überraschte die Geschäftsleitung des hirschchen* die Jonges mit einem Fässchen Schlösser Alt.

Hierfür herzlichen Dank.

Nach einer kurzen Diskussion, bei der die Jonges diverse Veranstaltungswünsche äußerten, beendete Baas Martin Meyer die Jahreshauptversammlung und wünschte allen einen guten Heimweg.

KG

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

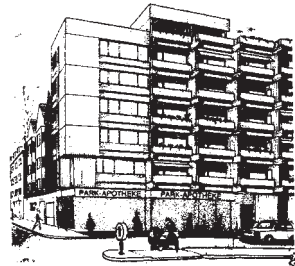
Park – Apotheke

Inh. Maria Laufenberg

Persönlich – Aktiv – Rasant – Kompetent

Rheinbabenstraße 5
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 / 489988
Fax 0211/4445500



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herzlichen Glückwunsch



| | | |
|-----------|---------------------|-------------------------------|
| 22. April | 50 Jahre | Markus Essers |
| 24. April | 60 Jahre | Ludwig Brisbois |
| 27. April | 89 Jahre | Otto Lindner |
| 9. Mai | 60 Jahre | Roland Metzner |
| 14. Mai | 65 Jahre | Ingo Janowski |
| 15. Mai | Diamantene Hochzeit | Otto und Gerda Lindner |

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

Tipps und Termine

„...was nicht in euren Lesebüchern steht“

Texte von Erich Kästner, Berthold Brecht und Kurt Tucholsky werden mit Musik verbunden. Eine literarisch-musikalische Soiree mit dem Trio LiteraTon.

Mittwoch, 18. April 2018, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Derendorf, Eintritt frei.

„Männer auf Tour“

Wanderung auf dem Neanderlandsteig von Garath bis Monheim, ca. 15 km, mit Einkehr. Ein Angebot aus dem Zentrum Plus Derendorf.

Mittwoch, 25. April 2018, Treff: 10 Uhr am Hbf - Gleis 11. Bitte anmelden.

Konzert der Reihe „Studenten und Lehrende der Robert-Schumann-Musikhochschule stellen sich vor“ - Alexander Dimitrov

Sonntag, 22. April 2018, 18 Uhr, Tersteegenkirche in Düsseldorf-Golzheim, Tersteegenplatz 1. Eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.



Nähe ist einfach.



sskduesseldorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der über das größte Filial- und Geldautomatennetz in Düsseldorf verfügt.

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse
Düsseldorf

Besuch der AGD beim Marstallgiebel

In leuchtendem Weiß erstrahlte der aufgestellte Marstallgiebel in der ansonsten abgedunkelten Halle des Restaurierungszentrums. Es war ein imposanter Anblick dieses fast 15 m langen und 4,5 m hohen hölzernen Kunstwerkes. Von unten nach oben tauchten Halogenscheinwerfer den Giebel in helles Licht, sodass die Konturen besonders plastisch hervortraten. Währenddessen berichtete Manfred Hebenstreit mit einer Power Point Präsentation über die wechselvolle Geschichte dieser über 300 Jahre alten Holzschnitzerei aus dem Jahr 1713, aus der Barockzeit des Kurfürsten Jan Wellem. („der derendorfer“ hatte bereits häufig über die Geschichte des vergessenen Meisterwerks und seine unsachgemäße Lagerung nach 1945 berichtet. die Red.)

Erkrather Straße, um sich über Historie, Restaurierung und Zukunft des Marstallgiebels zu informieren. Die Mitglieder der Dachorganisation aller Düsseldorfer Heimatvereine kommen aus unterschiedlichen Stadtteilen und hatten bisher wenige Kenntnisse über das barocke Schnitzwerk. Sie sahen das Kunstwerk zum ersten Mal und waren begeistert. Es war ein erfolgreicher Termin, denn knapp 20 Personen folgten der Einladung. Sie bekamen Informationen aus erster, kompetenter Hand. Der Abteilungsleiter des Restaurierungszentrums Fachrichtung Holz, Dipl. Rest. Jürgen Bandson, berichtete über seine umfangreiche Arbeit an dem Holzwerk in den vergangenen Jahren. Angefangen hatte es mit einer Be- gassung, der den Schädlingsbefall beseitigte.



Auf Einladung der Derendorfer Jonges besuchte der Vorstand der AGD (Aktionsgemeinschaft Düsseldorf) im Februar das städtische Restaurierungszentrum an der

Nachdem die Teile zusammengepuzzelt waren, begann die Restaurierung. Mehrere Schichten von alter Farbe mussten entfernt und eine neue Imprägnierung aufgetragen

Krott

**Elektrotechnik
Klimatechnik**

Licht-, Kraft-, Antennenanlagen
Nachtstromspeicherheizung
EDV-Installation
Kabelfernsehen

H. D. Krott · Collenbachstraße 45a · 40476 Düsseldorf · Tel. (02 11) 4418 33

Mitglied des Vereines

Jan Selder
PHYSIOTHERAPIE



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

**2X in
Düsseldorf**

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

LIESE

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Wörthstraße 1 · 40476 Düsseldorf · Telefon (02 11) 482367

werden. Die mit Schmutz verkleisterten Konturen wurden neu herausgearbeitet. Von fachkundigen Holzschnitzern aus dem Ausland wurden die fehlenden Holzstücke in monatelanger Arbeit ersetzt. Der Giebel des Marstalls, der neben Schloss Jägerhof stand, konnte deshalb so präzise restauriert werden, weil gestochen scharfe Fotos aus der Zeit von vor dem 2. Krieg existieren.

Im Sommer 2017 waren die Arbeiten erfolgreich beendet und der fertige Giebel wurde in der Halle in einem Gestell aufgerichtet. Jetzt kann man ihn so betrachten, wie er im Original eingebaut war. Die gesamte Restaurierung hat etwas unter 300.000 Euro gekostet, ohne städtische Nebenkosten wie Transport, Miete oder Beheizung der Räume. Ein Teil der Gelder wurde vom Landschaftsverband Rheinland unter der Auflage erteilt, dass die Schnitzereien nach der Restaurierung öffentlich ausgestellt werden.

Unter den Gästen war auch Prof. Dr. Klaus Pfeffer mit seiner Frau, die die Initiatoren und treibenden Kräfte bei der Restaurierung waren. Vor über 10 Jahren entdeckte Dr. Pfeffer den unter unwürdigen Umständen im Keller von Schloss Benrath gelagerten Giebel, der dort dem Verfall ausgeliefert war. 2007 schrieb er ein Buch, den „Aufruf zur

Rettung“. Seit dieser Zeit unterstützen die Derendorfer Jonges sein Anliegen, denn immerhin gehört Pempelfort zu unserem Vereinsgebiet. Auch den heutigen Besichtigungstermin nutzten mehrere Mitglieder der Derendorfer Jonges, um nochmals das fertige Kunstwerk zu bestaunen. Der Vorsitzende der AGD, Bernhard von Kries, war angetan von dem ihm bis dato unbekanntem künstlerischen Kleinod. Er versprach, sich an höherer Stelle und bei passender Gelegenheit für den Marstallgiebel einzusetzen.

Was wird nun aus dem Marstallgiebel? Wie lange wird er noch in der Halle ein unauffälliges Dasein fristen? Seit fast einem Jahr sind die Restaurierungsarbeiten abgeschlossen und der 300 Jahre alte Giebel ist in seiner ganzen Schönheit in einer Stellage aufgestellt. Der derzeitige Ort der Unterbringung ist vorübergehend geeignet, die klimatischen Bedingungen sind gut, nur leider ist er für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Die erste Etappe ist erreicht, der Giebel ist restauriert und vor dem weiteren Verfall geschützt, aber am Ziel sind wir noch nicht. Zusammen mit Prof. Dr. Pfeffer wünschen sich die Derendorfer Jonges, dass der Marstallgiebel im öffentlichen Raum aufgestellt wird. heb

Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?

**Bestellungen bis 16.30 Uhr *
werden auf Wunsch
noch am selben Abend geliefert**



* montags bis freitags



Volker Schmitz
Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40
E-Mail: info@janus-apotheke.de
www.janus-apotheke.de

Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

- MITGLIED DES VEREINS -

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

Fahrschule Brück

*Der Tipp
unter Freunden*



Es begrüßen Euch
Wolfgang Jaschke,
Tanja Jaschke
und die „gute Seele“
Annette Swienty

**Sommersstraße 19
40476 Düsseldorf
Telefon: 46 5070**

KZ-Außenlager an der Rather Straße

Trotz eisiger Kälte versammelten sich am Mittwochnachmittag, am 28. Februar, etwa 20 Personen vor der ehemaligen Fabrikhalle von Rheinmetall auf der Rather Straße. Die Bezirksvertretung 1 hatte zusammen mit der Mahn- und Gedenkstätte eingeladen, ein „Erinnerungszeichen“ für die Zwangsarbeiter im 3. Reich einzuweihen. Erinnerungszeichen, das hört sich so klein an, nach einer Stehle oder einer unscheinbaren Plakette. Jedoch das Denkmal, welches aufgestellt wurde, ist ein imposantes, beeindruckendes Mahnmal. Es zeigt ein geöffnetes eisernes Gittertor, welches mit einer schweren Kette verbunden



Bezirksbürgermeisterin Marina Spillner weihet den Erinnerungsort ein

ist. Dazwischen steht eine Person, die mit angedeutetem Judenstern und einer Nummer unschwer als Gefangener zu erkennen ist. Die Installation erinnert in beklemmender Weise sofort an ein Tor zu einem Gefangenenlager. Da es mitten auf dem Bürgersteig steht, ist es für alle Passanten gut sichtbar.

Und das soll es auch, denn an dieser Stelle befand sich das KZ-Außenlager Berta II, in dem Zwangsarbeiter für Rheinmetall untergebracht waren. Zwei angebrachte Texttafeln erläutern den historischen Kontext.

Jedem sind die Konzentrationslager Buchenwald und Sachsenhausen ein Begriff. Jedoch die historische Tatsache, dass es in Düsseldorf fünf KZ-Außenlager gab, ist den wenigsten Düsseldorfern bekannt. Sie wissen auch nicht, wie es den KZ-Häftlingen dort oder bei der Arbeit erging, wer ihre Bewacher und Peiniger waren. Für die SS (Schutzstaffel), die die Konzentrationslager betrieb,

waren die Häftlinge ein wirtschaftlicher Faktor. Als „Sklavenarbeiter“ wurden sie an Unternehmen wie Rheinmetall „vermietet“, die sie in der Rüstungsproduktion einsetzten. Zwischen 1942 und 1945 bestand eines dieser fünf Außenlager, das Lager Berta II, an der Rather Straße, welches zum KZ Buchenwald gehörte. Untergebracht waren die Häftlinge im Kellergeschoss einer Fabrikhalle, das sie nur zur Arbeit in den Werken verlassen durften. Da Krankheiten wie Tuberkulose grassierten, musste die Gesamtstärke von etwa 260 Zwangsarbeitern ständig durch neue Häftlinge aufgefüllt werden.

Auch war die Anwendung von Gewalt und willkürlicher Bestrafung, z.B. durch Schläge mit einem Gummischlauch, an der Tagesordnung. Ab März 1945, als die Amerikaner bereits die linke Rheinseite von Düsseldorf erreicht hatten, wurden die letzten Düsseldorfer Außenlager geschlossen und die



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✚ Wund- und Palliativpflege
 - ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Häftlinge nach Buchenwald zurückverlegt. Nach acht Tagen, zu Fuß und im Güterzug, erreichte die Kolonne das Lager Buchenwald. Viele starben auf dem Weg dorthin.

Astrid Wolters von der Mahn- und Gedenkstätte erläutert mit Schülern vom Leibniz-Montessori-Gymnasium den historischen Hintergrund

Die Verbrechen wurden kaum juristisch geahndet, obwohl die Namen der Lagerführer bekannt waren. Alle Ermittlungsverfahren verliefen im Sande und endeten vor einer „Mauer des Schweigens“. Hinzu kam, dass keine belastbaren Zeugenaussagen vorlagen und eine historische Forschung fehlte.

Die Bezirksvertretungen, auf deren Gebiet die fünf Außenlager im 3. Reich bestanden, hatten 2014 die Mahn- und Gedenkstätte beauftragt, diese Geschichte zu erforschen und zu dokumentieren. Die Publikation „Die Düsseldorfer KZ-Außenlager“ ist 2016 erschienen.

In einem zweiten Schritt sollten die ehemaligen Standorte der Außenlager durch ein Erinnerungszeichen der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Mit einem stadtweiten Schulprojekt erforschten Schüler die Historie und das KZ-Lager-System. In Derendorf arbeiteten die Schüler des Leibniz-Montessori-Gymnasiums mit ihren Lehrkräften und mit Beihilfe der Mahn- und Gedenkstätte fast ein Jahr an dem Thema. Sie entwickelten das Aussehen und die Form des Erinnerungszeichens, den Standort und die Texte. Unterstützt wurden sie u.a. zusätzlich durch die BV 1,

das Stadtarchiv und die Fa. Rheinmetall. Fast auf den Tag genau nach 73 Jahren, Anfang März 1945, wurde das Lager aufgelöst, fand eine kleine Gedenkstunde auf der Rafter Straße statt. Marina Spillner (BV 1) begrüßte die Gäste, die sich trotz des kalten Wetters versammelt hatten. Dr. Peter Henkel von der Mahn- und Gedenkstätte hielt eine Ansprache und die Schüler sprachen über ihre Forschungsarbeiten. Das Duo „Musik hoch Zwei“ machte kurze Zwischenmusik, auch wenn der Gitarrist klamme Finger hatte und am Saxofon die Ventile eingefroren waren. Zum Abschluss legten die Beteiligten ein Blumengebinde an dem Erinnerungsort nieder. heb



„Das Karussell der Erinnerung“

Eine Theaterinszenierung macht im Mai und Juni
Station an der Buscher Mühle.

„Erinnern heißt Handeln!“ - Dieses Zitat von Esther Bejarano hat der Erinnerungsort Alter Schlachthof, den die Derendorfer Jonges bei seiner Gründung 2016 großzügig unterstützten, seinen Veranstaltungen als Motto vorangestellt. Das war auch unser Ausgangspunkt bei der Produktion eines Theaterstückes über das „Erinnern“. Als Theatermacher dürfen wir uns jedoch erlauben, was Historiker strikt ablehnen: Die Betrachtung der Emotionalen Verankerung von Erinnerung - gesellschaftlich: Wie hat die Nazi-Zeit und die 70 Jahre des Erinnerns und Vergessens unsere gesellschaftliche Entwicklung geprägt?

- individuell: Wie geben wir Geschichte in der Familie an die nächste Generation in Form von Geschichten weiter?

Die Buscher Mühle wird im Mai und Juni an

7 Abenden zum Spielort des Stationen-Theaterstückes „Das Karussell der Erinnerung“. Das Theaterstück für 60 Zuschauer beginnt am Erinnerungsort Alter Schlachthof. Von dort aus werden die Zuschauer von drei professionellen Schauspielern zum Mahnmal-Güterbahnhof, über die Brücke „Jülicher Straße“ zur Buscher Mühle, und schließlich zum Haus der Jugend (Lacomblet-Straße) begleitet.

Zunächst dreht sich alles um die 6000 jüdischen Menschen aus dem Rheinland, die über den Schlachthof deportiert wurden. Jeder Name zeugt von einem herausgerissenen Leben und verweigerter Zukunft. 300 Menschen überlebten die Deportationen - ihre Erinnerungen, sowie die Dokumente des digitalen Archivs am Erinnerungsort, bilden die Grundlage für unser Theaterstück.



Im zweiten Teil der Inszenierung geht es um die Perspektiven von uns „Nachgeborenen“. Im Obergeschoss der Mühle, an der Theke im EG und im kleinen Hof an der Gleisseite werden zeitgleich Soloszenen für je eine Zuschauergruppe gespielt. Im Fokus steht dabei die private Erinnerungskultur: Familien-geschichten und -legenden, Werte und „Erfolgsrezepte“, die an die nächste Generation vererbt werden. Das Publikum wird in eine ritualisierte Erinnerung eingebunden und erlebt unterschiedliche Blickwinkel der Generationen auf die familiären Formen des Erinnerns.

Letzter Spielort der Inszenierung ist das Haus der Jugend. Hier ist das „Karussell der Erinnerung“ installiert, ein Kunstraum, indem die Zuschauer Platz nehmen können. Die Themen der Inszenierung werden durch Schauspiel, Livemusik und Film verdichtet und kommen zu einem (vorläufigen) Abschluss.

Wir bedanken uns für Ihre Gastfreundschaft und freuen uns auf Ihre Teilnahme: Herzlich Willkommen im Karussell der Erinnerung!
Andreas Schmid, TheaterKunstKöln e.V.

Aufführungen: 2. – 4. Mai und
4. – 7. Juni 2018, jeweils 19 bis 22 Uhr
www.facebook.com/daskarusselldererinnerung



r+h
brillenglas.de

BIS ZU 90%
WENIGER BLENDUNG*

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns
die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

Der Stadtteil der Studenten

von Jan Michaelis

„Als ich vor zwanzig Jahren hier herzog“, sagte Susi laut, als ob ihr jemand zuhören würde, „riet man mir, in Derendorf eine Wohnung zu suchen, es sei der Stadtteil der Studenten. Dies hat sich bis heute nicht geändert. Der neue Campus hat diesen Charakter gefestigt.“ Susi engagiert sich heute bei den Ehemaligen. Sie beriet die Studierwilligen am Tag der offenen Tür der Hochschule Düsseldorf am Stand der Studienberatung. Sie sah ihre Zielgruppe auf sich zukommen.

Eine resolute Frau sagte: „Der junge Mann will studieren.“ Die Frau schiebt einen Siebzehnjährigen vor sich her und zieht hinter sich her einen 70-Jährigen. „Das ist mein Sohn Hänchen und mein Vater Hans, sein Großvater, ich bin Hanni Neander. Hänchen baut sein Turboabitur. Der junge Mann will studieren.“ So richtig studierwillig sah Hänchen nicht aus.

„Geht eigentlich ein Fachhochschulstudium?“, fragte Opa Hans. Susi lächelte: „An der Fachhochschule habe ich gelernt, einen Weg zu finden, Probleme zu lösen. Ich habe oft darauf zurückgegriffen, was ich dort gelernt habe. Das ist alles vorbei. Nein, an der Fachhochschule kann keiner mehr studieren. Die gibt es nicht mehr. Sie heißt jetzt Hochschule Düsseldorf.“

„Und die alten Abschlüsse, Diplom und Magister, gibt es die noch?“, fragte Opa Hans. Susi sagte: „Nein, die Abschlüsse heißen heute Bachelor und Master.“ „So so? Interessant“, sagte Opa Hans. „Die Studenten von heute sind aber auch nicht mehr die alten“, sagte Mutter Hanni. „Zu meiner Zeit“, sagte Opa Hans: „hieß es noch: Lustig ist das Studentenleben.“ Die Beraterin schüttelte den Kopf: „Heute ist Studieren aber etwas anderes, als zu Zeiten von Dr. Faust.“ „Na, so alt bin ich auch nicht“, sagte Opa Hans. Mutter Hanni sagte: „Hoffentlich ist der Bummelstudent verschwunden. Das

kann ja keiner bezahlen.“ Susi nickte: „Die jungen Leute haben heute Ehrgeiz getankt und die Karriere fest im Blick.“ Dann schaute sie Hänchen aufmunternd an: „Vielleicht studieren Sie berufsbegleitend.“ Hänchen sagte: „Warum soll ich in Derendorf bleiben?“ „Schauen Sie sich doch um!“, forderte Susi ihn auf, „Hier ist alles neu. Vom Spatenstich bis heute: Toll was die daraus gemacht haben.“ „Eine ehemalige Brauerei ist der neuen Hochschule gewichen“, bedauerte Opa Hans die guten alten Zeiten. Aber Susi schwärmte: „Der Campus Derendorf und der Name Hochschule Düsseldorf läuten eine neue Zeit ein.“

Opa Hans fragt: „Was kann denn an der Hochschule Düsseldorf studiert werden?“ Die Beraterin schlägt vor: „Business Administration, Internationales Management oder Kommunikations- und Multi-Media-Management.“

**Kurt –
und keiner
murt**

**radio
reith**

**KURT REITH
Meisterbetrieb**

**TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

Kurt spurt!

ment“, sie guckt ihn erwartungsvoll an. „Für was sich Ihr Enkel eben interessiert! Es gibt viele Studienangebote.“

„Das interessiert mich alles nicht“, sagte Hänchen, „das hat doch eh keine Aussicht auf Erfolg.“ Susi sagt: „Wenn Sie heute Ihr Studium aufnehmen, dann müssen Sie sich nicht um die Karriere sorgen, denn bis Sie fertig sind, wird es viele freie Stellen geben und der Nachwuchs kann sich aussuchen, wo er arbeiten will.“ Hänchen guckt ungläubig. „Wissen Sie, der große Generationswechsel steht noch bevor“, sagt Susi.

„Und wenn man gar kein Abitur hat?“, fragt Opa Hans. Die Beraterin sagt: „In Nordrhein-Westfalen kann man auch ohne Abitur studieren. Wer drei Jahre Berufserfahrung nachweisen kann, gilt als geeignet für einen Hochschulzugang.“ Opa Hans kratzt sich am Kinn.

„Dann kann ich ja auch studieren“, sagt Mutter Hanni, „Und was? Und wo?“, fragt Mutter Hanni. Die Beraterin sagt: „Was Sie interessiert! Für ein Studium braucht es echte Motivation. Und natürlich hier im Stadtteil Derendorf.“ Dann fragt Susi: „Und was will der junge Mann studieren?“ Dabei schaut sie

Hänchen direkt an. Hänchen sagt: „Ich will gar nicht studieren. Ich will nach Australien.“ „Aber ich will studieren“, sagt Opa Hans. „Ich werde ein Seniorenstudium aufnehmen. Studieren war für mich früher nicht drin. Das hole ich jetzt nach. Was kostet denn der Spaß?“ Hänchen geht in die Welt hinaus. Die Alten bleiben als Studenten im Stadtteil. Mutter Hanni studiert Internationales Management berufsbegleitend. Das schafft sie neben der Halbtagsstelle, die sie nicht aufstocken kann. Opa Hans studiert ohne Abitur Elektrotechnik passend zu seiner Berufserfahrung als Elektriker. Susi hält Opa Hans den Immatrikulationsbogen hin: „Na, dann unterschreiben Sie mal hier, junger Mann!“

Jan Michaelis hat 1999 das Otto-Rombach-Stipendium der Stadt Heilbronn für den literarischen Nachwuchs erhalten. Heute schreibt er für „Der Derendorfer“ und „Die Bilker Sternwarte“. Neuerscheinung: „Best of Derendorfer“ 30 Erzählungen, Münster 2016. Sonderpunkt Verlag, 106 Seiten, 9,90 Euro ISBN: 978-3-95407-065-7. Im Buchhandel oder beim Verlag.



DANIEL HORVAT ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188

info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -



Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|--|
| <p>7.04. Allee Apotheke Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41</p> <p>farma plus Apotheke Düsseldorf e.K. Flingerstraße 3 Tel. 2 00 52 60</p> | <p>25.04. Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie Königsallee 60c Tel. 86 39 99 33</p> <p>Rather Kreuzweg-Apotheke Westfalenstraße 14 Tel. 65 26 25</p> |
| <p>08.04. Victoria Apotheke Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91</p> <p>Apotheke an der Messe Stockumer Kirchstraße 7 Tel. 4 37 98 49</p> | <p>28.04. Viva Apotheke Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 26 80</p> <p>St. Georg Apotheke Kalkumer Straße 113 Tel. 4 23 04 04</p> |
| <p>11.04. Albert-Schweitzer-Apotheke Uhlandstraße 9 Tel. 1 79 90 00</p> <p>Comenius Apotheke Sigmaringenstraße 1 Tel. 57 27 27</p> | <p>29.04. Albert-Schweitzer-Apotheke Uhlandstraße 9 Tel. 1 79 90 00</p> <p>Comenius Apotheke Sigmaringenstraße 1 Tel. 57 27 27</p> |
| <p>14.04. Apotheke zum Dreieck Nordstraße 108 Tel. 44 44 05</p> <p>Grafentaler Apotheke Grafenberger Allee 302 Tel. 23 04 00 80</p> | <p>1.05. (Tag der Arbeit) Heine Apotheke im Karee Duisburger Straße 24 Tel. 15 94 77 60</p> <p>Atrium Apotheke Graf-Adolf-Straße 35 Tel. 9 87 40 90</p> |
| <p>15.04. Herzogen Apotheke Roßstraße 69 Tel. 86 28 17 30</p> <p>Immermann Apotheke Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81</p> | <p>2.05. Heine Apotheke Nordstraße 33 Tel. 4 93 12 00</p> <p>Paracelsus Apotheke K.-Adenauer-Platz 12 Tel. 36 48 30</p> |
| <p>18.04. Vital Apotheke Rethelstraße 174 Tel. 96 66 22 22</p> <p>Wappen Apotheke Graf-Adolf-Straße 18 Tel. 32 59 00</p> | <p>5.05. Park Apotheke Rheinbabenstraße 5 Tel. 48 99 88</p> <p>DocApotheke Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77</p> |
| <p>21.04. Saturn Apotheke Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40</p> <p>Hirsch Apotheke Carlsplatz 2 Tel. 32 56 57</p> | <p>6.05. Vital Apotheke Herderstraße 71b Tel. 6 99 96 99</p> <p>Wappen Apotheke Graf-Adolf-Straße 18 Tel. 32 59 00</p> |
| <p>22.04. Malkasten Apotheke Jacobistraße 7 Tel. 50 08 61 50</p> <p>Franziskus Apotheke Eugen-Richter-Straße 1 Tel. 62 23 43</p> | <p>9.05. Lukas Apotheke Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51</p> <p>Apotheke Erkrather Straße Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04</p> |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

**Wenn man Ihren guten Service
und Ihre Telefonnummer nicht kennt
-
wie kann ein Kunde Sie dann erreichen?**

Werbung im „der derendorfer“



**Werbung wird immer wichtiger!
In der Zeitschrift „der derendorfer“ ist Werbung
günstig und wird auch gesehen!**

* Das Beispiel 27,- Euro zzgl. MwSt. bezieht sich auf eine
Anzeige s/w - 124 mm (breit) x 41 mm (hoch)

Eine ganze Seite bereits ab 100,- Euro zzgl. MwSt.

Auch Farbanzeigen sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich!

Gerne und unverbindlich informieren wir Sie:


☎ 0211 - 9448383

Alles! · Satz-Druck-Werbung

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!